

RS OGH 1991/10/22 10ObS183/91 (10ObS184/91), 10ObS122/92, 10ObS207/99k, 10ObS190/06y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.10.1991

Norm

ASVG §183 Abs1

ASVG §203 Abs1

ASVG §210 Abs4

Rechtssatz

In den Fällen, in denen durch die Änderung der Verhältnisse ein Rentenanspruch erst entsteht, muß der Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit des Versehrten durch mehr als drei Monate geändert werden.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 183/91

Entscheidungstext OGH 22.10.1991 10 ObS 183/91

Veröff: SSV-NF 5/107 = ZAS 1993/8 S 111 (Windisch-Graetz)

- 10 ObS 122/92

Entscheidungstext OGH 16.06.1992 10 ObS 122/92

- 10 ObS 207/99k

Entscheidungstext OGH 05.10.1999 10 ObS 207/99k

Vgl auch; Beisatz: Auch die Gewährung einer Rente gemäß § 210 Abs 4 ASVG kommt nur in Frage, wenn die diesbezügliche MdE durch mindestens 3 Monate besteht. (T1) Beisatz: Zweck der genannten Mindestdauer der MdE ist ein verfahrensökonomischer: Nicht jede vorübergehende Änderung der Verhältnisse führt zu einer Neufeststellung der Rente, sondern die Rente ist erst dann neu festzusetzen, wenn die Änderung der Verhältnisse mehr als drei Monate lang anhält. (T2)

- 10 ObS 190/06y

Entscheidungstext OGH 05.12.2006 10 ObS 190/06y

Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0084203

Dokumentnummer

JJR_19911022_OGH0002_010OBS00183_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at